

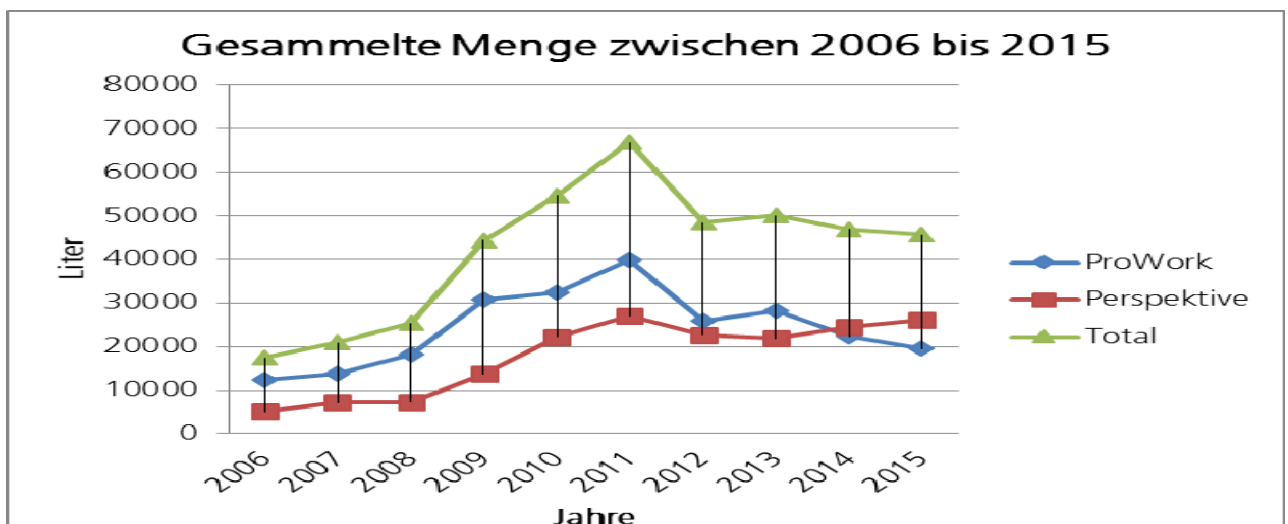
Schlussbericht 2015

Aktion gegen das Littering im Raum Büren - Solothurn

Organisationen	Pro Work Grenchen und Perspektive Solothurn
Einsatzgebiet	Arch, Bellach, Bettlach, Biberist, Büren, Deitingen, Feldbrunnen, Gerlafingen, Grenchen, Leuzigen, Lüsslingen, Meienried, Meinisberg, Nennigkofen, Riedholz, Rüti, Selzach, Solothurn, Zuchwil.
Spezialitäten	Perspektive: transportiert das Sammelgut selber zur Deponie. Pro Work: übergibt stellt zur Abholung durch die Werkhöfe an vereinbarte Stellen.
Benötigte Hilfsmittel	Mannschafts-/Einsatzfahrzeug, 35 Liter-Kehrrichtsäcke, Greifzangen, Handschuhe, Arbeitsschuhe, Regenschutz, Reflektorwesten und weitere Sicherheitsbekleidung für die Arbeiten im Strassenverkehr.
Sammelmaterial	Büchsen, Glas, Verpackungsmaterial, Grillmaterial, Zigaretten-Verpackungen, Zigarettenstummel, Hundekotsäcke, Windeln, Papier und Karton aller Art, Metalle, Grillgitter, Velos, Gartenmöbel, Haushaltkehrich in Einkaufstaschen.
Schwierigkeiten	Pro Work: Die vielen Glasscherben, Hundekotsäcke und verunreinigtes Papier mit menschlichen Exkrementen sind zum Aufsammeln für das Personal sehr unangenehm. Perspektive: Ausgeschwemmte Wege auf der Biberist / Emmenspitz-Tour.
Neuralgische Punkte	Pro Work: Grillplätze am Bettlacher Rank, Arch-Brücke-Auffahrten SO und BE, Uferzone und Graswiese Grenchen, Einfahrt mit Parkplätze in Arch sowie Arch-Brücke und vorgelagerte Ufer-Steinbänke. Perspektive: Kompostieranlage Bellach, Tambourenhaus in Biberist, Emmenspitz.
Unterstützung Gemeinden	Pro Work: Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden lief gut und der Einsatz wurde geschätzt. Den Equipen im Sammelgebiet wird von Besuchern Anerkennung und Lob gezollt. Perspektive: Die Gemeinde Zuchwil reinigt regelmässig einen Teil der Emmenspitz-Strecke. Die Stadt Solothurn führt selber Reinigungen auf dem Stadtgebiet durch.
Eindrücke / Beobachtungen / Vergleich mit Vorjahr	Pro Work: Wir konnten in allen Gebieten über das Jahr feststellen, dass es weniger Litteringmaterial zum Sammeln hatte. Zwischen Oktober 2014 und März 2015 mussten wir rund ¼ weniger Unrat zusammentragen. Eine plausible Erklärung für eine dergleichen grosse Abnahme haben wir nicht. Die Gruppengrösse und die für das Sammeln aufgewendete Zeit waren praktisch gleich wie im Vorjahr. Trotzdem Jahrhundertssommer oder eventuell gerade deswegen hat sich auch im Sommer, bis auf eine Spitzenwoche, die Abfallmenge verringert. Die Regelmässigkeit der Litteringbehebung und die dadurch „sauberen“ Aareufer sind sicher mitverantwortlich, dass weniger Unrat liegen gelassen wird. Perspektive: Im Sändli bei Bellach wurden Testabfallcontainer aufgestellt. Diese wurden benutzt. Im Oktober 2015 wurden diese Container wieder entfernt.
Wünsche / Anliegen	Pro Work: An neuralgischen Punkten wie in Bellach bei der ARA, sollten genügend Fässer aufgestellt werden.

Statistische Werte

Einsatz	Beide Organisationen sammeln das ganze Jahr hindurch. Während den Wintermonaten weniger intensiv.
Anzahl Einsatztage	Pro Work: 45 Wochentage (Vorjahr 46) Perspektive: 87 Wochentage (Vorjahr 86)
Anzahl Personen	Pro Work: 7 Teilnehmende pro Einsatztage (Vorjahr 7) Perspektive: 8 Teilnehmende pro Einsatztage (Vorjahr 9)
Anzahl Betreuende	Pro Work: 1 bis 2 Personen Perspektive: 1 Person
Anzahl Einsatzstunden	Pro Work: 1'151 Stunden (Vorjahr 1'202) Perspektive: 682 Stunden (Vorjahr 589) Die Hilfswerke organisieren den Einsatz selber im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Ressourcen
Menge Abfall in Liter	Pro Work: 19'504 Liter (Vorjahr 22'347) Perspektive: 26'070 Liter (Vorjahr 24'570)
Verlauf / Entwicklung	Die Zunahme der durch die Perspektive gesammelten Menge Unrat hat schwergewichtig in Bellach, bei der Kompostieranlage stattgefunden. Die Stelle kann mit dem Auto angefahren werden. Die Arbeitsgruppe geht davon aus, dass eine Verlagerung vom Bettlach-Rank dorthin erfolgt ist. Pro Work: -2'843 Liter oder -12.7% Perspektive: +1'500 Liter oder +6.1% Gesamthaft: -1'343 Liter oder -3.0%



Abrechnung

Kostenposition	IST CHF	Budget CHF	Abweichung
Anzahl Einwohner /-innen	83'099	92'653	-9'554
Einsatz Netzwerk Grenchen (ProWork) (Aare West)	11'313.00	10'500	813.00
Einsatz Perspektive (Aare Ost / Aare West / Emme)	21'157.35	24'000	-2'842.65
Medienanlass in Biberist	2'394.70	1'500	894.70
Planung (Geschäftsstelle + Planmaterial)**	4'998.50	5'000	-1.50
Neu teilnehmende Gemeinden	0.00	3'000	-3'300.00
Total Kosten	39'863.55	44'000	-4'246.45
Beiträge	IST CHF	Budget CHF	Abweichung
Beiträge Berner Gemeinden	-2'667.00	-2'667	0.00
Beiträge Solothurner Gemeinden	-20'996.00	-27'333	6'337.00
Beitrag repla espaceSOLOTHURN	-9'722.00	-7'000	-2'722.00
Total Beiträge	-33'385.00	-44'000	9'528.00
Rest zu Lasten Repla GB	-6'478.55'	-7'000	521.45

*Inkl. 3'244.00 Anteil Stadt Solothurn